

VfB Fortuna Biesdorf nach zweiten Sieg in Folge wieder mit Hoffnungen auf den Klassenerhalt

AH 32 Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 19.Spieltag

Am 18 Spieltag hatte der Tabellenletzte VfB Fortuna Biesdorf nach einer langen Durststrecke ohne Punktgewinn Meister FC 03 Brandenburg ganz überraschend mit 2:0 besiegt. Den Aufwind aus diesem Spiel nahmen die Biesdorfer mit zum Match bei SD Croatia Berlin und sie siegten nach einer tollen Leistung mit 5:1. Mit nun 14 Punkten sind die Biesdorfer an den vor ihnen liegenden Frohnauer SC und Hertha BSC herangerückt. Frohnau hat 15 und die Herthaner auf Nichtabstiegsplatz 11 16 Punkte. Die Fortunen aus Biesdorf haben zudem noch ein Spiel weniger als die Konkurrenten.

In den letzten sechs Spielen haben sie jetzt durchaus wieder berechtigte Hoffnungen die Liga doch zu erhalten. Beim SD Croatia, der am vorletzten Spieltag noch ein 3:3 beim Tabellenfünfrter FSV Spandauer Kickers erkämpfte, gingen die Biesdorfer ganz engagiert ans Werk. Marco Looff und Yevhen Pichkur hatten die zwei Treffer für die Fortuna vorgelegt. Durch ein Eigentor des Biesdorfers Leo Kuhn kamen die Kroaten noch vor der Pause auf 1:2 heran. In der zweiten Halbzeit wurden die Biesdorfer dann immer dominanter und in der Schlussphase des Spiels erzielten sie durch Yevhen Pichkur und Steffen Gontcharenko (2) noch die Tore zum klaren Auswärtssieg. Dieser Sieg reichte zwar noch nicht um das Tabellenende zu verlassen, der Anschluss an die anderen abstiegsbedrohten Teams konnte aber hergestellt werden.

Auch der Vorletzte Frohnauer SC konnte einen Dreier bejubeln. Gegen den Neuling Wittenauer SC Concordia verbuchten die SCler einen 4:1 Sieg. Stephan Trebeß (2), Björn Muschert und Torsten Schliewe trafen für den FSC. Kurz vor dem Ende gelang dem Wittenauer Ramy Diab der Treffer zum 1:4 Endstand. Ohne Chance war am Wochenende hingegen die Berliner Hertha. Der Aufsteiger musste sich gegen den amtierenden Meister FC 03 Brandenburg mit 1:5 geschlagen geben. Bis zum Pausenpfiff hielten die Hertha Oldies noch gut mit. Das Führungstor des FC 03 durch Serta Gürk hatte Serdar Demir ausgeglichen. Im zweiten Abschnitt ging der Hertha dann die Luft aus und die Brandenburger kamen durch Gabrijel Zovko, Sven Klawitter (2) und Gökhan Taşkın noch zum klaren Erfolg. Der FSV Spandauer Kickers hat sich durch den 4:1 Auswärtssieg wieder an die Spitze der AH 32 Verbandsliga Berlin gesetzt. Aymen Ben-Hatira (2), Gökhan Ahmetcik und Francis Addisa Kiyo besorgten die vier Kickers Tore beim FC Internationale Berlin. Der TSV Rudow konnte ebenfalls auswärts punkten. Beim TSV 1897 Mariendorf landeten sie einen souveränen 3:0 Sieg. Mit jetzt 24 Punkten darf endgültig der Klassenerhalt geschafft sein. Siegreich in der Fremde war am Wochenende auch der neue Tabellendritte SFC Stern 1900. Die Steglitzer zeigten beim SV Stern Britz eine tadellose Leistung, die sie durch Tore von Dennis Hartmann (2), Frank Droll und Christoph Muhle belohnten.

AH 32 Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 19.Spieltag

Â
Â
Â
Â
Â
Â

So., 29.04.2018

Â
Â
Â
Â
Â
Â

FC Internationale Berlin -
FSV Spandauer Kickers

1:4

Â
Â
Â
Â
Â

Hertha BSC - FC 03

Brandenburg

1:5

Â
Â
Â
Â
Â

TSV Mariendorf 1897 - TSV

Rudow

0:3

Â
Â
Â
Â
Â

SD Croatia Berlin - VfB

Fortuna Biesdorf

1:5

Â
Â
Â
Â
Â

SV Stern Britz 1889 - SFC

Stern 1900

0:4

Â
Â
Â
Â
Â

Frohnauer SC - Wittenauer SC

Concordia

4:1

Â

Â
Â
Â
Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. FSV Spandauer Kickers

17Â

14Â

3Â

0Â

77:18Â

45

Â 2. 1.Traber FC Mariendorf

18Â

14Â

0Â

4Â

81:24Â

42

Â 3. SFC Stern 1900

19Â

11Â

2Â

6Â

58:32Â

35

Â 4. TSV Mariendorf 1897

19Â

11Â

2Â

6Â

50:33Â

35

Â 5. FC 03 Brandenburg

(M)

16Â

8Â

2Â

6Â

43:30Â

26

Â 6. FC Internationale Berlin

18Â

7Â

4Â

7Â
43:53Â
25

Â 7. SV Stern Britz 1889
19Â
7Â
3Â
9Â
42:56Â
24

Â 8. TSV Rudow
19Â
7Â
3Â
9Â
34:50Â
24

Â 9. Wittenauer SC Concordia (N)
19Â
6Â
3Â
10Â
45:62Â
21

Â 10. SD Croatia Berlin
18Â
6Â
2Â
10Â
27:59Â
20

Â 11. Hertha BSC (N)
19Â
5Â
1Â
13Â
34:68Â
16

Â 12. Frohnauer SC
19Â
4Â
3Â
12Â
34:53Â
15

Â 13. VfB Fortuna Biesdorf
18Â
4Â
2Â
12Â
34:64Â

Â Â